

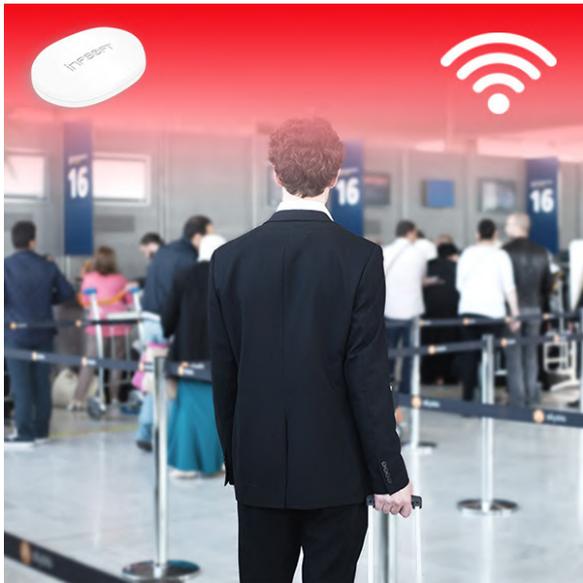


Monitoring von Passagierströmen und Wartezeiten am Flughafen



AUF EINEN BLICK

- Monitoring von Passagierströmen
- Prognose von Wartezeiten
- Personenzählung auf Basis von Ultraschall



PROBLEMSTELLUNG

Flugreisen sind oft mit Warten verbunden – stundenlanges Schlangestehen, um einzuchecken, durch die Sicherheitskontrollen und schließlich an Bord zu gehen, trägt für viele Reisende zu einem negativen Flugerlebnis bei. Da die Zahl der Passagiere jedes Jahr steigt, sind die Flughäfen bestrebt, neue Wege zur Optimierung der Passagierströme zu finden. Vor allem wenn wenig Zeit vor dem Abflug bleibt, trägt es zur Frustration der Reisenden bei, wenn keine Informationen über Wartezeiten zur Verfügung stehen.

Für Betreiber ist es entscheidend, proaktive Entscheidungen treffen zu können und die richtige Anzahl an Personal zur Verfügung zu haben, um das Passagieraufkommen effizient abwickeln zu können.

LÖSUNG

Ein WLAN Tracking System in Kombination mit Personenzählungen auf Basis einer Ultraschall-Distanzmessung erfasst Fahrgastströme und Verweilzeiten und hebt Wartezeiten hervor. Auf diese Weise lässt sich die betriebliche Effizienz steigern, außerdem können durch eine

vorausschauende Personaleinsatzplanung und einen besseren Ressourceneinsatz die Länge von Warteschlangen reduziert werden.

Auf zentral am Flughafen aufgestellten Anzeigetafeln wird den Passagieren die aktuelle Wartezeit an den Check-in-Schaltern und Sicherheitskontrollen angezeigt. Bei der Ankunft am Flughafen schon zu wissen, wie viel Wartezeit aktuell an zentralen Checkpoints einkalkuliert werden muss, bietet einen erheblichen Mehrwert für Passagiere. Insbesondere Geschäftsreisende können ihren Flug noch effizienter planen. Passagiere haben außerdem die Möglichkeit, besser zu berechnen, wie viel Zeit sie nach dem Check-in noch verbringen können, bevor sie die Sicherheitskontrolle passieren müssen.

TECHNISCHE UMSETZUNG

Die WLAN Tracking Lösung überwacht Standort und Bewegungen der Passagiere innerhalb konfigurierbaren Zonen. Hierfür werden insoft Locator Nodes im gesamten Flughafengebäude installiert. Die Nodes detektieren WLAN-Signale der mobilen Endgeräte der Passagiere und leiten sie für die Positionsbestimmung an die insoft LocAware platform® weiter. Die Geräteerkennung erfolgt ohne die Identität des Fahrgastes nachzuweisen. Da die MAC-Adressen der Smartphones nicht mit individuellen Benutzerdaten verknüpft sind, werden keine personenbezogenen Daten erhoben.

An Durchgangsbereichen wie z.B. den Sicherheitskontrollen ermöglicht ein mit dem Locator Node gekoppelter Ultraschallsensor mithilfe einer Entfernungsmessung eine genaue Personenzählung.

Eine Browseranwendung gibt Flughafenbetreibern Zugriff auf die Daten. Das insoft Analytics

Tool kann genutzt werden, um jederzeit historische Daten abzurufen, auszuwerten und mit Echtzeitdaten zu vergleichen.

Imprint

© **insoft GmbH 2018**. This content is protected by copyright. All rights to content and design are with insoft GmbH. You may not copy, republish, modify or transfer this work without prior written and agreed consent of insoft. Our content is regularly edited and carefully checked. However, we do not accept any liability with respect to the correctness, completeness and current status of the information offered here. All mandatory legal details can be found under: www.insoft.com/company/contact



insoft GmbH
Ingolstädter Str. 13
85098 Großmehring
Germany

Contact
Phone +49 8407 939 680 0
Fax +49 8407 939 680 12
contact@insoft.com
www.insoft.com